

# Harfenklänge und Rockklassiker

Ausgesuchte Künstler beim ersten Schlossfestival – Auch kulinarisch ein Genuss



Der Schlosshof bot das passende Ambiente für Michael David, der zu kulinarischen Genüssen klassische Musik auf der Harfe servierte. Bilder: Baehnisch, dma

de“ bis „Carlos Santana“ Songs aus drei Jahrzehnten im Gepäck. Rock ging es im Stodl zu, wo „Dusty Dixx“ unplugged zu viert die Stimmung anheizten. Die drei Jungs hatten alle gängigen Hits drauf und begeisterten vor allem das junge Publikum mit aktuellen Chart-Breakern und fetzigen Ohrwürmern bekannter Bands. Auch hier konnte man speisen und hatte die Qual der Wahl zwischen Schlossherrenpfanne, Zanderfilet oder Tortellini.

Im Ritterkeller hatte sich eine Fangemeinde eingefunden, die dem herausragenden Duo Suzan Baker und

Dennis Lüddicke lauschte. Die sympathische Liedermacherin und ihr Begleiter bestachen durch hervorragendes Gitarrenspiel und zweistimmigen Gesang. Internationale Coversongs wechselten sich mit Eigenkompositionen ab, darunter auch der mittlerweile bekannte Hit „Home“.

Währenddessen sorgte der „Wunderbare Herr Mai“ mit Jonglage und magischen Fähigkeiten im Schloss-

hof für Heiterkeit und bezog auch das Publikum ein. Zu späterer Stunde setzte Regen ein und so strömten die Gäste in den Stodl, in dem sich die Tanzbegeisterten längst das Parkett erobert hatten und zu den Klassikern von „Dusty Dixx“ abrockten. Die Cocktailbar bot eine weitere Möglichkeit zum Aufwärmen bis zur letzten Aufführung: Im „Rosentanz“ wurde auf Hochstelzen das Märchen um „Dornröschen“ interpretiert.



Im Gutsstadel konnten die Tanzbegeisterten zu den Klassikern von „Dusty Dixx“ so richtig abrocken.

Guteneck. (dma) Beim ersten Schlossfestival wartete Burkhard Graf Beissel von Gymnich mit einer reizvollen Mischung auf: Ausgesuchte Künstler deckten von Rock, Pop, Soul und Latin-Klassikern bis hin zu klassischen Klängen ein breites Musikspektrum ab. Rund 300 Besucher genossen dieses nicht alltägliche Event, das auch kulinarisch viel zu bieten hatte. Das Wetter spielte einigermassen mit und viele Gäste hielten sich bis zum Einbruch der Dunkelheit im Freien auf.

Gleich im Eingangsbereich verblüffte der „Wunderbare Herr Mai“ mit unbeweglicher Mimik und wies dem Publikum den Weg. Freunde der Klassik steuerten den Weg hinauf in den Schlosshof an, wo Michael David seiner Harfe klangvoll bekannte Barock- und Klassikstücke entlockte. Zur stimmungsvollen Musik wurde unter anderem Parmaschinken mit Melone serviert.

— ANZEIGE —

**Weiden – Amberg**  
**03.10.2013**  
[www.freundschaftsmarathon.de](http://www.freundschaftsmarathon.de)

Im Hofgarten, den zu späterer Stunde ein anheimelndes Lagerfeuer erhellte, wurden die Gäste zu deftigem Spanferkel, Rittersteak und Guteckener Feuerwürsten von der „wahrscheinlich kleinsten Soulband der Welt“ unterhalten. „Mixed Pickles“, bestehend aus zwei Männern und einer Frau, hatten von „Sa-



Ein Kontrastprogramm zur Harfenmusik präsentierte „Mixed Pickles“, die „wahrscheinlich kleinste Soulband der Welt“.